



Kammerrat Paul Lorenz.

\* 17. April 1850.

† 15. November 1935.

## Nachruf für unser Ehrenmitglied Paul Lorenz.

Am 15. November 1935 verstarb unser Ehrenmitglied, der Gartenarchitekt, Kammerrat, Stadtrat a. D. und Ehrenbürger der Stadt Zwickau Paul Lorenz.

Er war am 17. April 1850 in Zwickau geboren, nach Besuch der Bürgerschule und des Gymnasiums trat er mit 15 Jahren im Kronprinzlichen Garten in Dresden-Strehlen beim Hofgärtner Melchior in die Lehre, daneben genoß er Ausbildung als Landschaftsgärtner. 1867 besuchte er die Weltausstellung in Paris und unternahm eine Studienreise durch Frankreich und Oberitalien. Danach war er in Stellung in der Nadelholzschule Oberhütten-Schweizermühle im Bielegrund und wurde 1869 Kgl. Obergärtner im Herzogingarten in Dresden. Auf der Ausstellung der Flora in Dresden 1871 erhielt er die Silberne Medaille.

Zur weiteren Ausbildung ging er nach Brüssel, England und Genf in Stellung. In England war er am berühmten Royal-Kew-Garten tätig und genoß hier gründliche wissenschaftliche Ausbildung. Später übernahm er die Leitung einer Gärtnerei in Kieritzsch.

Im Jahre 1876 kehrte Lorenz in seine Vaterstadt zurück und begründete seine mustergültige Gärtnerei in der äußeren Schneeberger Straße 76. Für seine Cannakulturen bekam er 1893 auf der Gartenbauausstellung in Leipzig die Goldene Medaille. Durch seine Kulturen und durch seine Tätigkeit als Gartenbauarchitekt wurde er in ganz Deutschland bekannt.

Im Jahre 1885 wurde er Stadtverordneter und 1906 Stadtrat. In Zwickau erwarb er sich große Verdienste durch die Umgestaltung des Weißenborner Stadtwaldes und die Pflanzung des schönen Rhododendronhains. Nach dem Kriege schuf er den Heldenhain. Die Stadt ehrte ihn durch Ernennung zum Ehrenbürger. Große Verdienste erwarb er sich auch um die Domgemeinde, wo er als Vorsitzender des Forstausschusses den Poppenwald bei Niederschlema betreute.

Dem Verein für Naturkunde trat er schon am 10. Oktober 1882 als Mitglied bei, nach dem Kriege wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Er nahm an den Sitzungen fleißig teil und gab oft wertvolle Auskünfte in allen botanischen Fragen.

Kammerrat Paul Lorenz wird in unserem Verein immer unvergessen bleiben!

Kurt Büttner.